Zeitschrift: Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 26 (1979)

Heft: 6

Artikel: Das Leben im Schutzraum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-366632

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

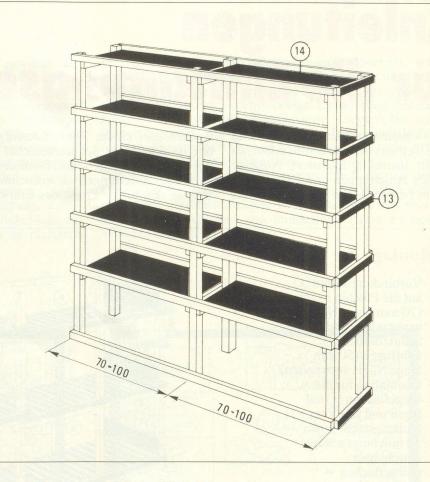
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Montage der Tablare

Tablare (4) (eventuell Dachlattenroste) mit 50 mm langen Nägeln auf Gestellauflager nageln

 Bei freistehenden Schmalseiten zusätzlich kurze Verbindungslatten (3) anbringen (50 mm lange Nägel verwenden)

 Gestelle gemäss Ziffer
9.6 gegen Umkippen sichern



Das Leben im Schutzraum

Mit dem hier auszugsweise besprochenen Schutzraumhandbuch ist nun die Bahn frei, um sich im ganzen Lande ernsthaft mit der Praxis des Lebens im Schutzraum zu befassen. Auf dem Gebiete der Ausbildung des Dienstzwei-



ges «Schutzraumdienst» liegen alle Unterlagen vor, welche die Ausbildung der Schutzraumverantwortlichen aller Stufen ermöglichen. Es liegt nun an den Kantonen, diese Ausbildung zu fördern, um damit eine weitere Lücke in der Bereitschaft des Zivilschutzes zu schliessen. Die in der Ausbildung gesammelten Erfahrungen sollen im übrigen in der definitiven Fassung des Schutzraumhandbuches ihren Niederschlag finden.

Wir werden in unserer Zeitschrift in den nächsten Monaten noch mehrmals auf dieses Gebiet zurückkommen. Es geht heute nicht allein um die Ausbildung, sondern auch um die umfassende Information der Menschen, die im Schutzraum Zuflucht suchen, um sie rechtzeitig auf ihre Pflichten und Rechte des nicht immer leichten Zusammenlebens in einer Gemeinschaft von Bedrohten aufmerksam zu machen, ihnen das Leben ohne asozialen Egoismus und Sonderwünschen so problemlos als nur möglich zu gestalten. Gerade hier wartet allen Instanzen des Zivilschutzes, vor allem den Ortschefs wie auch den Sektionen des Schweizerischen Zivilschutzverbandes, eine der wichtigsten Aufgaben überhaupt.